

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Fragebogen für die schriftliche Prüfung im Fach



Praxisrelevante Bestimmungen aus dem Nebenstrafrecht (insb. SVG und BetmG)

(HS 2020)

Examinator/in Prof. Dr. iur. Gerhard Fiolka
Datum/Zeit der Prüfung 19.01.2021 / 9 – 11 Uhr
Ort der Prüfung zu Hause
Prüfungslaufnummer
Matrikelnummer *Bitte Matrikelnummer eingeben!*
Maturitätssprache

Punkttotal	_____
Note	_____

Allgemeine Hinweise zur Take-Home-Prüfung

- Dieses Prüfungsdokument umfasst **10 Seiten** (die vorliegende Seite inbegriffen, ohne Antworten).
- Die Antworten zu vorliegender Prüfung sind elektronisch auf dem eigenen PC / Laptop zuhause zu erfassen. Hinweis: die markierten Antwortfelder in diesem Dokument sind alle gleich gross und lassen keinen Schluss auf die Länge der erwarteten Antworten zu.
- Dateiname: Prüfungslaufnummer_Matrikelnummer_Prüfungsbezeichnung; Beispiel: 01234_11222333_Nebenstrafrecht
- Für die Beantwortung der Fragen stehen **zwei Stunden** zur Verfügung (Ausnahme: bewilligte Gesuche um Verlängerung).
- Bei korrekter Beantwortung der Fragen sind **55 Punkte** möglich.
- Die Prüfung ist **open book, aber nicht open electronic sources**.
- **Prüfungsrelevante Erlasse/Gesetze** sind:
 - SR 311.0 StGB;
 - SR 312.0 StPO;
 - SR 741.0 SVG;
 - SR 741.013 SKV;
 - SR 741.013.1 VSKV-ASTRA;
 - SR 741.03 OBG;
 - SR 741.031 OBV;
 - SR 741.11 VRV;
 - SR 741.13 Alkoholgrenzwertverordnung;
 - SR 812.121 BetmG;
 - SR 812.121.1 BetmKV;
 - SR 812.121.6 BetmSV;
 - SR 812.121.11 BetmVV-EDI.

- Alle Antworten sind – ohne gegenteiligen Hinweis bei einer einzelnen Aufgabe – zu **begründen** und soweit möglich **mit Rechtsnormen zu belegen**.
- **Unkorrektheiten bei Prüfungen** Gemäss § 52 StuPO 2016 bzw. § 48 StuPO 2011 kann auf Note 1.0 erkannt werden, falls bei der Korrektur eine Zusammenarbeit mehrerer StudentInnen auffällt; dies gilt unabhängig davon, wer von wem profitiert bzw. abgeschrieben hat. Ebenfalls kann auf Note 1.0 erkannt werden, wenn nicht für die Dauer der Prüfung (mit Bild und Ton) an der ZOOM-Aufsicht teilgenommen wird.
- **Am Ende der offiziellen Prüfungszeit**
Wandeln Sie das Word-Dokument in eine PDF-Datei um. Der Zeitpunkt, in dem die PDF-Datei erstellt wird, ist massgebend für das Einhalten der Prüfungszeit. In den Dokumenteigenschaften des pdf Dokuments darf die Speicherzeit nicht unterdrückt werden. Bleiben Sie nach Ablauf der Prüfungszeit noch während 30 Minuten über Ihren E-Mail-Account erreichbar.

Wir wünschen Ihnen **viel Erfolg!**

1. Lesen Sie die folgenden Sätze genau durch. Wenn ein Satz vollständig richtig ist, schreiben Sie nur „Richtig“ (ohne Begründung), ist der Satz nicht vollständig richtig, schreiben Sie "Falsch" und begründen Sie Ihre Antwort, wo möglich unter Einbezug der anwendbaren Bestimmungen des positiven Rechts. Jede richtige, bzw. gut begründete Antwort führt zu einem Punkt. (Total 14 Punkte)

- a) Nur Verkehrsunfälle mit Personenschäden sind meldepflichtig.

ANTWORT

- b) Wer ein Fahrzeug führt, bei welchem die Frontscheibe nur ungenügend von Eis befreit wurde, macht sich in jedem Fall wegen grober Verletzung der Verkehrsregeln gemäss Art. 90 Abs. 2 SVG strafbar.

ANTWORT

- c) Liegen bei einer Atemalkoholkontrolle mit einem Testgerät beide Werte eines Motorfahrzeugführers unter 0.4 mg/l, gilt der tiefere Wert in jedem Fall als festgestellte Atemalkoholkonzentration.

ANTWORT

- d) Zwischen dem Tatbestand des Fahrens in angetrunkenem Zustand und dem Tatbestand der fahrlässigen Tötung besteht echte Konkurrenz.

ANTWORT

- e) Fahren unter Einfluss von Alkohol (0.25 – 0.4 mg/l) führt in jedem Fall zu einem Führerausweisentzug.

ANTWORT

- f) Gemäss dem Bindungsgrundsatz sind die Strafbehörden an die rechtliche Würdigung der Administrativbehörde gebunden.

ANTWORT

- g) Die Geschwindigkeit eines Fahrzeuges ist stets den Umständen und insbesondere den Sichtverhältnissen anzupassen (32 Abs. 1 SVG). Der

Fahrzeuglenker darf nur so schnell fahren, dass er innerhalb der Überblickbaren Strecke anhalten kann (Art. 4 Abs. 1 VRV). Dies gilt auch bei Fahrten nachts auf der Autobahn.

ANTWORT

- h) Eine Fahrunfähigkeit wegen Alkoholeinfluss kann nur angenommen werden, wenn ein Atemalkohol- oder Blutalkoholkonzentration von mind. 0.25 mg/l, bzw. 0,5 g ‰ gemessen wird.

ANTWORT

- i) Eine Rückrechnung zur Feststellung der Angetrunkenheit im Zeitpunkt der Fahrt ist mit der Atemalkoholkonzentration möglich.

ANTWORT

- j) Die Grenzwerte für den Nachweis des Fahrens unter Drogeneinfluss sind in der Betäubungsmittelkontrollverordnung (BetmKV) festgelegt.

ANTWORT

- k) Da Fusswege und Trottoirs nicht für Motorfahrzeuge vorgesehen sind, fallen sie nicht unter den Geltungsbereich des SVG.

ANTWORT

- l) Eine grobe Verkehrsregelverletzung kann vom Straftatbestand der fahrlässigen Körperverletzung lediglich dann konsumiert werden, wenn ausser der verletzten Person keine weiteren Verkehrsteilnehmer gefährdet wurden.

ANTWORT

- m) Eine vorübergehende Übermüdung wegen zu wenig Schlaf ist ein Beispiel für fehlende Fahreignung.

ANTWORT

- n) Fahrschüler können für Widerhandlungen auf Lernfahrten nicht bestraft werden, da die Begleitperson die Verantwortung für die Fahrt trägt.

ANTWORT

2. Geben Sie Antwort auf die folgenden kurzen Sachverhalte. Begründen Sie Ihre Antwort kurz, wo möglich unter Einbezug der anwendbaren Bestimmungen des positiven Rechts und nehmen Sie soweit möglich Stellung zur Strafbarkeit der Beteiligten. Jede richtige, bzw. gut begründete Antwort führt zu einem Punkt. (Total 5 Punkte)
- a) Silvan fährt auf der Autobahn von Bern in Richtung Luzern. Auf halber Strecke bemerkt er, dass er sich aufgrund seiner Diabetes-Erkrankung nicht mehr gut fühlt und etwas essen sollte um seinen Blutzuckerspiegel zu heben. Da die Fahrt aber nicht mehr lange dauert, entschliesst er sich, diese fortzusetzen und fährt an der Raststätte vorbei. Einen Kilometer vor der Ausfahrt wird Silvan extrem schwindlig und für einige Sekunden schwarz vor Augen. In der Folge schert sein Fahrzeug nach rechts aus und kollidiert mit der Leitplanke. Das Fahrzeug kommt auf dem Pannestreifen zum Stillstand. Silvan kommt erst wieder zu sich, als er durch die Rettungssanitäter versorgt wird.

ANTWORT

- b) Ignaz ruft beim Wunschkonzert des lokalen Radiosenders an und ist live auf Sendung. Er wünscht sich für seine Freundin das Lied «Ewigi Liebi» von Francine Jordi und grüsst auch seine Familie und alle, die ihn kennen. Zum Schluss grüsst er noch alle Autofahrer und erwähnt, dass man sich auf der Hauptstrasse zwischen den Ortschaften A. und B. an die vorgeschriebenen 80 km/h halten sollte. Die Polizei habe dort ein mobiles Radargerät installiert.

ANTWORT

- c) Heidi ist bei ihrer Nachbarin und Kollegin Verona zu Besuch. Heidi staunt nicht schlecht über die Villa mit umzäuntem Vorplatz. Verona ist am Kochen, während es draussen zu hageln beginnt. Verona sorgt sich um ihren neuen Porsche, welcher zwar auf dem Vorplatz, jedoch vor der Garage, steht. Heidi nimmt die Schlüssel und fährt das Fahrzeug in die Garage. Nachdem sie wieder zurück ins Haus kommt, bemerkt sie, dass sie ihren Führerschein gar nicht dabei hat, da sie diesen vor zwei Tagen für einen Monat abgeben musste.

ANTWORT

- d) Ruth ist extrem genervt, dass die Leute immer die Quartierstrasse vor ihrem Haus und nicht die Hauptstrasse benutzen, um zum Fussballplatz zu gelangen. Besonders nach den Trainings und bei Spielen am Wochenende stört sie sich am Verkehr vor ihrem Haus. Sie stellt aus Blech ein rundes Schild her und bemalt dieses mit wasserfester Farbe weiss mit einer roten Umrandung. Dieses Schild montiert sie an eine Eisenstange und stellt es am Anfang der Quartierstrasse auf.

ANTWORT

- e) Kevin ist ein grosser Auto-Tuning und Subaru Liebhaber. Am Samstagnachmittag fährt er jeweils gerne mit seinem Subaru eine Stunde zwischen den beiden Kreisverkehren am Anfang und Ende der belebten Bahnhofstrasse hin und her. Dabei lässt er unzählige Male den Motor beim Schalten aufheulen.

ANTWORT

3. Lösen Sie den folgenden Fall unter Würdigung der Strafbarkeit aller Beteiligten und begründen Sie Ihre Lösung (2 Punkte).

Xaver ist mit seinem Fahrzeug auf der Autobahn unterwegs. Da er eine neue Freundschaftsanfrage auf Facebook bekommen hat, sind seine Augen für ein paar Augenblicke auf sein Mobiltelefon gerichtet, weshalb er seine Ausfahrt verpasst. Vor Schreck macht Xaver eine Vollbremsung. Der Verkehr ist nicht sehr dicht, Xaver erkennt im Rückspiegel erst in einer Entfernung von einigen hundert Metern einen Lastwagen. Xaver legt den Rückwärtsgang ein, fährt einige Meter auf dem Pannestreifen rückwärts und kann in der Folge die Autobahn verlassen.

ANTWORT

4. Lösen Sie den folgenden Fall unter Würdigung der Strafbarkeit aller Beteiligten und begründen Sie Ihre Lösung (3 Punkte).

Fritz spaziert auf dem Trottoir am rechten Strassenrand. Als er sich gegenüber seiner Stammkneipe befindet, tritt er ohne anzuhalten auf die Strasse und will diese überqueren. Leonora fährt mit dem Fahrrad am rechten Strassenrand in die gleiche Richtung. Sie sieht den Fussgänger auf dem Trottoir und fokussiert sich auf die Fahrbahn. Als Fritz plötzlich drei Meter vor ihr auf die Strasse tritt, ist sie überrascht und kann die Bremsen nicht mehr betätigen. Ungebremst kollidiert sie mit dem Fussgänger.

ANTWORT

Variante: Bei Fritz handelt es sich um einen 4-jährigen Jungen.

ANTWORT

5. Lösen Sie den folgenden Fall unter Würdigung der Strafbarkeit aller Beteiligten und begründen Sie Ihre Lösung. (Total 11 Punkte)

Anna ist am Donnerstag 18 Jahre alt geworden. Am Freitagabend feiert sie mit Freundinnen ihren Geburtstag nach. Nachdem alle zusammen in einer Bar feierten, begeben sie sich um 03.00 Uhr zu Florence. Um 04.00 Uhr sind Anna und Svenja (25 Jahre alt) noch unglaublich aufgedreht und wollen noch weiter zu einem Kollegen. Anna hat ihre frisch erlangte Volljährigkeit voll auskostet und während der ganzen Zeit viel Gin Tonic und Wodka Lemon getrunken. Svenja mag keinen starken Alkohol, sondern lediglich Bier. Sie rauchte am Abend jedoch 3 Joints Cannabis. Während alle schlafen nimmt Anna die Autoschlüssel aus der Handtasche von Florence. Anna holt Svenja im Wohnzimmer und wenige Momente später fahren sie los.

Anna fährt mit 80 km/h durchs Dorf, in welchem die Geschwindigkeit auf 50 km/h limitiert ist. Ausserhalb des Dorfes hält sie die Geschwindigkeit. Als sie durch einen Wald fahren erfreuen sich beide an den wunderschönen Herbstfarben der Blätter, die auf der Strasse liegen. In einer leichten Linkskurve fängt das Auto an zu rutschen und kommt schliesslich rechts von der Fahrbahn ab. Anna tritt voll auf die Bremse und kann das Fahrzeug noch knapp vor einem Baum zum Stillstand bringen. Sie öffnet die Tür und beugt sich aus dem Fahrzeug um sich zu übergeben.

Erst jetzt erfährt Svenja, dass es sich um das Fahrzeug von Florence handelt. Die beiden einigen sich darauf, dass Svenja den Rest der Strecke fährt. Beim Einbiegen auf die Strasse übersieht Svenja einen Gartenzaun am rechten Strassenrand und reisst die ersten beiden Meter des Holzzaunes mit der rechten Front ihres Fahrzeuges ab. Svenja hält kurz an und steigt aus, um zu sehen, ob mit den Reifen alles in Ordnung ist. Als im Haus die Lichter angehen, rennt sie schnell ins Auto und fährt los. Anna hat von dem ganzen nichts mitbekommen. Sie hält den Kopf aus dem Fenster der Beifahrerseite und schläft. Anstatt zu ihrem Kollegen fährt Svenja zu sich nach Hause.

ANTWORT

Variante:

Was würde sich ändern, wenn Florence dem Geburtstagskind Anna die Autoschlüssel überlassen hätte?

ANTWORT

Armin betreibt e
bessert er sein l
Scheune hat er
den Verkauf vo
wobei er sich a
verkauft er u.a.

Bernd kauf da
zum Treffen se
wohnt, geht er
deshalb wie ir
zusammen, be

Christian kons
Teil verkauft e
bei ihm Keller
dem Ankaufsi
er Kontakt zu
Meth. An eine
trifft er den D
streckt Chris
Päckchen zu
Gäste. Er m
Franken Ge

Dario hat se
ihren Elterr
Cannabis zu
diesen Gef
Ärger mit ih

Was Daric
konsumiert
einer Seku
der Frauer
Schüler ni
handelt. A
die Unwis
Pause no
Kreide ur
Minigrips
Verkaufs

ANTWO

6. Lesen Sie die folgenden Sätze genau durch. Wenn ein Satz vollständig richtig ist, schreiben Sie nur „Richtig“ (ohne Begründung), ist der Satz nicht vollständig richtig, schreiben Sie "Falsch" und begründen Sie Ihre Antwort, wo möglich unter Einbezug der anwendbaren Bestimmungen des positiven Rechts. Jede richtige, bzw. gut begründete Antwort führt zu einem Punkt. (Total 6 Punkte)

- a) Der qualifizierte Tatbestand von Art. 19 Abs. 2 BetmG kann beim Handel mit Cannabis nicht erfüllt werden.

ANTWORT

- b) Massgebend für den Besitz i.S. des Betäubungsmittelgesetzes ist die tatsächliche Sachherrschaft und der Wille diese auszuüben.

ANTWORT

- c) Der Konsum einer geringfügigen Menge Kokain kann in einem Ordnungsbussenverfahren geahndet werden.

ANTWORT

- d) Unter «viele Menschen» gemäss Art. 19 Abs. 2 lit. a BetmG versteht das Bundesgericht eine Anzahl von mindestens 20 Personen.

ANTWORT

- e) Wer Heroin zum Eigenkonsum erwirbt, lagert und transportiert macht sich nach Art. 19 Abs. 1 BetmG und Art. 19a Ziff. 1 BetmG strafbar.

ANTWORT

- f) Da gemäss Art. 26 BetmG die allgemeinen Bestimmungen des StGB grundsätzlich auch auf das BetmG Anwendung finden, ist der vorsätzliche Anstiftungsversuch zu einer Übertretung (vgl. Art. 105 Abs. 2 StGB) auch bei Betäubungsmitteldelikten niemals strafbar.

ANTWORT

7. Lösen Sie den folgenden Fall unter Würdigung der Strafbarkeit aller Beteiligten und begründen Sie Ihre Lösung. (Total 12 Punkte)

8. C
S
E
r
;

Praxisrel

Armin betreibt einen kleinen Bauernhof. Da sein Betrieb sehr wenig Geld abwirft, bessert er sein Einkommen mit dem Verkauf von Cannabis auf. In seiner grossen Scheune hat er sich zu diesem Zweck auf zwei Etagen Hanf angebaut. Durch den Verkauf von Cannabis kann er seinen Lebensunterhalt sehr gut finanzieren, wobei er sich auch einen schnittigen Sportwagen leisten kann. Von seiner Ware verkauft er u.a. an Bernd, Christian, und Dario jeweils 750 g.

Bernd kauft das Cannabis zum Eigenkonsum. Er nimmt zudem einen Joint mit zum Treffen seines Schach-Clubs. Da Bernd unmittelbar neben dem Klublokal wohnt, geht er zu Fuss zum Treffen. Stefanie wohnt weiter entfernt und kommt deshalb wie immer mit dem Fahrrad. Nach der Partie rauchen sie den Joint zusammen, bevor sie wieder nach Hause gehen, resp. fahren.

Christian konsumiert nur einen kleinen Teil des Cannabis selber. Den anderen Teil verkauft er den Mitgliedern seiner Heavy-Metal Band, wenn sie sich jeweils bei ihm Keller zur Probe treffen. Nach einiger Zeit denkt Christian, dass er wegen dem Ankaufspreis bei Armin zu wenig Gewinn erzielt. Über das Darknet nimmt er Kontakt zu einem Dealer in Frankreich auf und bestellt 10 g reines Crystal Meth. An einem Samstagmorgen fährt er nach Frankreich. Kurz nach der Grenze trifft er den Dealer an einer Autobahnraststätte. Wieder zurück an seinem Domizil streckt Christian die Ware mit 6 g Zuckerkristallen. Die Ware packt er in Päckchen zu 4 g ab und verkauft diese am Abend in einer Disco an unbekannte Gäste. Er muss aber einsehen, dass sich der Aufwand wegen ein paar hundert Franken Gewinn nicht lohnt.

Dario hat selber kein Interesse am Cannabis. Da seine Freundin Karin noch bei ihren Eltern wohnt, holt er für sie ihre Bestellung bei Armin ab, bringt das Cannabis zu sich nach Hause und bewahrt es dort auf. Dario tut seiner Freundin diesen Gefallen gern, um ihr den Cannabiskonsum zu erleichtern und sie vor Ärger mit ihren Eltern zu bewahren.

Was Dario jedoch nicht weiss ist, dass Karin den Stoff selber auch nicht konsumiert. Sie verkauft das Cannabis an ihrem Arbeitsplatz. Sie ist Lehrerin an einer Sekundarschule und verkauft über mehrere Tage Päckchen zu 10 g auf der Frauentoilette. Da sich Karin beim Verkauf in WC-Kabine befindet, ahnen die Schüler nicht, dass es sich bei der unbekanntenen Dealerin um eine Lehrerin handelt. Als Karin alle Päckchen verkauft hat, beschliesst sie eines Tages, sich die Unwissenheit ihrer Kundschaft zu Nutze zu machen um in einer weiteren Pause noch einmal Geld zu verdienen. Sie zerstampft mit dem Mörser weisse Kreide und packt diese in kleine Plastiksäckchen (Minigrips) ab. Diese 10 Minigrips verkauft sie in der Toilette als Kokain. Nachher stellt sie ihre Verkaufsaktivitäten ein.

ANTWORT

8. Die nachstehenden Personen haben Betäubungsmittel verkauft. Kreuzen Sie die Fälle an, in welchen nach der Menge der verkauften Betäubungsmittel und ggf. dem Kontext, die mengenmässige Qualifikation nach Art. 19 Abs. 2 lit. a BetmG nach Auffassung des Bundesgerichts zum Zuge kommt. (Total 2 Punkte, 0.5 pro Fall)

- Alvin: 15 Kilogramm Haschisch, 12 Gramm Heroin, das zu 50% gestreckt ist sowie 110 Trips LSD.
- Ludmilla: 16 Gramm Amphetamin, das zu 75% gestreckt ist, 80 Ecstasy-Pillen sowie 6 Gramm reines Heroin.
- Fredy: 100 Konsumdosen LSD, 50 Gramm Kokain mit einem Reinheitsgrad von 20% sowie 6 Gramm Heroin, das zu 50% gestreckt ist.
- Eliane: 3 Gramm reines Crystal Meth, 3 Gramm reines Heroin, 22 Gramm MDMA sowie 24 Gramm Amphetamin, das zu 50% gestreckt ist.

*** ENDE ***